

Angewandte Kommunikationswissenschaft (Master of Arts)

Der Masterstudiengang Angewandte Kommunikationswissenschaft (AK) ist akkreditiert und wird seit dem Sommersemester 2014 angeboten.

Daten und Fakten

Abschluss	Master of Arts (M. A.)
Studienart	Vollzeit, Präsenz
Regelstudienzeit	3 Studienhalbjahre (Semester)
Leistungspunkte (LP)	90
Praxissemester	Nein
Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch (legen die Prüfer/innen fest)
Zulassungsbeschränkung	Nein, Zulassungsvoraussetzungen siehe Prüfungsordnung bei einem Bachelor mit weniger als 210 LP im Wintersemester (Vorsemerster), bei einem Bachelor mit mindestens 210 LP im Sommersemester (Beginn des 1. Sem.)
Studienaufnahme	
Auslandsaufenthalt möglich	Ja, wird sehr unterstützt

Ausrichtung des Studiums

Der Masterstudiengang "Angewandte Kommunikationswissenschaft" ist ein postgraduales Studienprogramm.

Es setzt einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit 210 Creditpoints voraus. Dieser kann im Bachelorstudiengang "Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation" an der Fachhochschule Kiel oder in einem inhaltlich vergleichbaren Studium einer kommunikations-, medien-, geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fachrichtung erlangt worden sein.

Der Studiengang befähigt Absolventinnen und Absolventen, leitende Funktionen im Bereich der Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation zu übernehmen. Dies wird unter anderem durch strategische Projektplanung und die theoretische Begleitung von anwendungsorientierten sowie praxisnahen Modulen gewährleistet.

Die konzeptionelle und interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs schafft die Grundlagen für ein tiefgreifendes Verständnis von komplexeren kommunikations-, medien-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Zusammenhängen. Im Zentrum stehen, neben der kritischen Fähigkeit zur Reflexion und Abstraktion, vor allem spezialisierte Problemlösungsfertigkeiten. Hierzu zählt zum Beispiel die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und ethischen Aspekten der Public Relations, deren Funktionen und Methoden in mehreren Modulen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, rechtlicher und ethischer Verantwortung thematisiert werden. Das Studium sensibilisiert die Studierenden so für die Bedeutung und Notwendigkeit zivilgesellschaftlichen Engagements auf allen Ebenen der Gesellschaft. Einen weiteren Fokus bilden die Herausforderungen und Möglichkeiten neuer Medien sowie crossmediales Arbeiten.